

## **B31 im Dialog, Meersburg - Immenstaad**

**Neuigkeiten Nr. 6, 26.07.2017**

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser Email wollen wir Sie weiter über den Fortgang im Dialog B31 Meersburg-Immenstaad informieren.

Die Untersuchungen zur Planung schreiten weiter voran und liegen im vorgesehenen Zeitplan. Flora (Pflanzenwelt) und Fauna (Tierwelt) im Prüfraum sollen bis Ende dieses Jahres von den beauftragten Biologen abschließend erfasst werden. Parallel erstellt der Gutachter des Regierungspräsidiums, das Büro Modus Consult Ulm, das Verkehrsmodell und klärt die dazu notwendigen Rahmenbedingungen und Annahmen (z.B. die Frage, welche neuen Bau- und Gewerbegebiete zu berücksichtigen sind).

Im Frühjahr tagte das Dialogforum und der Facharbeitskreis Verkehr. Im Facharbeitskreis Verkehr stellte Modus Consult Ulm die ersten Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung vor. Mit den Mitgliedern des Dialogforums diskutierte der Verkehrsgutachter die wesentlichen Schritte bei der Erarbeitung einer Verkehrsuntersuchung. Der Vorsitzende des Regionalverbands, der Landrat sowie die Bürgermeister aus den betroffenen sieben Kommunen (Meersburg, Daisendorf, Stetten, Hagnau, Markdorf, Immenstaad und Friedrichshafen) begleiten weiterhin konstruktiv die Planung im politischen Begleitkreis mit.

Protokolle und Präsentationen der Sitzungen finden Sie unter folgendem Link  
<http://b31.verkehr-bodenseeraum.de/dokumente>

Im Juni führte eine Exkursion zu ausgewählten Orten im Untersuchungsgebiet. Knapp 40 Interessierte wollten vor Ort sehen, wie die Biologen Tiere und Pflanzen erfassen, und ihre Fragen zu den Themen Fauna/Flora und Artenschutz vorbringen.

### **Ausblick auf zweite Jahreshälfte 2017 – Sitzungen Dialogforum, Facharbeitskreise, Information der Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsräte**

Das Jahr 2017 ist weiterhin durch die Arbeit der Gutachter und die Auswertung der erhobenen Daten geprägt. Das Planungsteam im Regierungspräsidium wird ein Ingenieurbüro mit der technischen Trassenplanung beauftragen. Das Büro wird die verschiedenen in die engere Wahl kommenden Trassenvarianten so ausarbeiten, dass die Auswirkungen auf Mensch, Natur und Umwelt genauer ermittelt werden können.

## **Dialogforum**

Die nächste Sitzung des Dialogforums wird Ende September stattfinden. Es folgt der zweite Teil der Vorstellung der vertretenen Initiativen (bereits im März stellte sich ein Teil der Initiativen vor. Die „Infobögen“ finden Sie auf der Projektwebsite).

Im Weiteren wird das Dialogforum in die Diskussion, „was sind Kennzeichen einer guten Trasse?“ einsteigen. Wo gibt es Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Welche Kriterien sehen die Akteure aus der Raumschaft als besonders wichtig? Wie passt das mit den gesetzlich vorgegebenen Kriterien zusammen? In den weiteren Sitzungen werden die Trassenvarianten dann anhand der Ergebnisse der Gutachter verglichen – etwa anhand der Frage, wieviel Menschen von Lärm betroffen sein werden oder wieviel hochwertige Reb- und Obstfläche bei welcher Variante verloren geht.

## **Facharbeitskreis Umwelt**

Die Mitglieder des Facharbeitskreis Umwelt werden in ihrer nächsten Sitzung (ebenfalls Ende September) die Ergebnisse der Raumanalyse Teil 1 mit dem zuständigen Gutachterbüro, der Arbeitsgemeinschaft USIP/Eberhard+Partner, diskutieren. Zu Teil 1 der Raumanalyse gehören die Bestandsaufnahme und Bewertung der Schutzgüter Wasser, Boden, Luft und Klima, der Sach- und Kulturgüter sowie der Raumnutzungen, z.B. Land-, Forstwirtschaft, Erholungsnutzung, etc.).

## **Facharbeitskreis Verkehr**

Der Facharbeitskreis Verkehr wird Anfang November zu seiner 5. Sitzung zusammenkommen. Die Datenerhebung ist abgeschlossen, jetzt geht es um die Analyse: Warum fließt der Verkehr so, wie er fließt. Erst wenn man das weiß, kann man in die Zukunft schauen. Was ändert sich in der Raumschaft, und wie wird sich der Verkehr entwickeln? Hier wird es unterschiedliche Prognosefälle geben, damit man unterschiedliche mögliche zukünftige Entwicklungen abbilden kann.

## **Information der Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsräte**

Das Planungsteam des Regierungspräsidiums Tübingen beabsichtigt auch in diesem Jahr alle interessierten gewählten Räte aus der Region einzuladen und über den aktuellen Planungsstand zu informieren. Dazu sollen den Kommunal-Vertretern die Gutachterbüros sowie die Ergebnisse der Verkehrserhebung vorgestellt werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Prozess und wünschen Ihnen einen schönen Sommer und eine gute zweite Jahreshälfte 2017.

**B 31**



Herzliche Grüße, Christoph Ewen, Fridtjof Ilgner und Yvonne Knapstein

-----  
Dipl.-Ing. Yvonne Knapstein · team ewen  
Ludwigshoehstrasse 31 · 64285 Darmstadt  
Tel.: 06151 - 950 485-12 · Fax: 06151 - 950 485-10  
mailto: [yk@team-ewen.de](mailto:yk@team-ewen.de) web: [www.team-ewen.de](http://www.team-ewen.de)